

**Einwohnerratssitzung 2008/2009
Protokoll Nr. 1**

Sitzungsdatum **Donnerstag, 4. September 2008**
Sitzungszeit 16:00 – 18:00 Uhr
Ort Pilatus-Saal, Luzernerstrasse 15, Kriens

Protokoll Yvonne Röösl
Direktwahl 041 329 63 09

4. September 2008 ry

Vorsitz	Traktandum 1 - 4 Traktandum 5 - 6	Wili Alexander Bienz Bruno (Einwohnerratspräsident)
Anwesend	Einwohnerrat Gemeinderat Regierungsstatthalter Gemeindeschreiber Protokoll	35 Mitglieder 5 Mitglieder lic. iur. Josef Röösl Solari Guido Röösl Yvonne
Entschuldigt		Kalt Mirjam

Traktanden

1. Eröffnung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Alexander Wili Seite 3
2. Kurze Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitglieds Marco Achermann Seite 4
3. Vereidigung durch Regierungsstatthalter Josef Rööslì Seite 4
4. Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 2008/09 Seite 5
5. Wahl des/der Vizepräsidenten/in, der Mitglieder der Geschäftsleitung und zweier Stimmzähler/innen für das Amtsjahr 2008/09 Seite 7
6. Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2008 – 2012 Seite 8
 - 6.1 Baukommission
 - 6.2 Bildungskommission
 - 6.3 Bürgerrechtskommission
 - 6.4 Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
 - 6.5 Sozial- und Gesundheitskommission
 - 6.6 Umwelt- und Sicherheitskommission
7. Wahl der Urnenbüromitglieder und – präsidien für die Amtsperiode 2008 – 2012 Seite 11
8. Wahl der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2008 – 2012 Seite 14
 - 8.1 Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und Umgebung (GALU)
 - 8.2 Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Luzern und Umgebung (GKLU)
 - 8.3 Regionalplanungsverband Luzern
 - 8.4 Gemeindeverband Seewasserwerk Horw-Kriens
 - 8.5 Zweckverband öffentlicher Agglomerationsverkehr Luzern (ÖVL)
 - 8.6 Gemeindeverband Sozialberatungs-Zentrum Luzern (SobZ)

1. Eröffnung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Alexander Wili

Alexander Wili eröffnet als Alterspräsident die heutige konstituierende Sitzung. Das neue Einwohnerratsmitglied Mirjam Kalt hat sich für diese Sitzung entschuldigen lassen. Die Gruppe "Blue Mood" wird diese Sitzung musikalisch umrahmen.

Für Alexander Wili ist es eine besondere Ehre, aber auch ein aussergewöhnliches Gefühl, am selben Ort als Alterspräsident zu sprechen, an dem er vor 45 Jahren als erster Präsident dieses Parlament eröffnete. Wenn er sich vorstellt, mit welchen Widerständen der Einwohnerrat in den frühen 60er Jahren zu kämpfen hatte, bis die Gemeindeordnung mit einem Parlament im Jahr 1962 genehmigt und im Jahr 1963 die ersten Wahlen durchgeführt wurden, ist er glücklich über die Entwicklung. Die amtierenden Einwohnerräte und ihre Vorfahren haben aus dem Krienser Parlament eine gute Volksvertretung geschaffen, auf die man stolz sein darf. Alexander Wili gratuliert den Einwohnerratsmitgliedern zur Wahl und Bereitschaft, für das Wohl der Gemeinde Arbeit zu leisten. Das ist nicht selbstverständlich. Es gibt Gemeinwesen, wo sich kaum jemand mehr für gemeinnützige oder politische Arbeit zu Verfügung stellt. Politische Arbeit ist gemeinnützig, weil sie zum Ziele hat, der Gemeinde und der Gemeinschaft dienlich zu sein. Alt-Gemeindeschreiber Robert Lang hat Alexander Wili freundlicherweise eine Fotokopie dessen Antrittsrede vom 7. Juli 1963 zukommen lassen. Der Sprechende fand darin einen Passus, der nach wie vor aktuell ist und auch heute besondere Aktualität aufweist. Er gestattet sich, diesen Passus unverändert vorzulesen:

„Unserem Rate steht eine ganze Reihe wichtiger Geschäfte bevor, von denen bereits in der Presse wiederholt die Rede war. Wir werden sie so behandeln müssen, dass wir einerseits dem Rufe eines fortschrittlichen Gemeinwesens gerecht werden und andererseits unseren beschränkten finanziellen Möglichkeiten Rechnung tragen. Es gibt allerdings auch Geschäfte, die unsere Gemeinde nicht allein erledigen kann und doch Gemeindeaufgaben sind, wie Regionalplanung, Ausbau von Spezialschulen, grössere kulturelle Institutionen, bessere Verkehrsverbindungen, Gewässerschutz, Kehrrichtverwertung, etc. Was wir im Gemeindegebiet mit der neuen Gemeindeordnung geschaffen haben, muss für das Gebiet der Region Luzern noch erst in Form eines Zweckverbandes entworfen werden. Vielleicht kann sich auch hier, wie bei der Gemeindeordnung, die auf Emmen ausstrahlte, die Initiative aus Kriens, fruchtbar auswirken, wenn es unserem Rate dereinst gelingt, Vorschläge zu entwerfen, welche die Zustimmung der Nachbargemeinden finden und unsere gemeinsamen Anliegen unter gerechter Lastenverteilung der Lösung einen Schritt näher bringen. Gerade weil wir der allzu plumphen Lösung der Eingemeindung entgegen und die politische Selbständigkeit der Gemeinde Kriens dauernd sichern wollen, lohnt es sich, die Zusammenarbeit im Zweckverband aktiv zu fördern.“

Einem Alterspräsidenten wird jeweils die Freiheit zugestanden, Ideen auszusprechen, die vom vorberatenden Büro nicht traktandiert wurden. Im diesem Sinne gestattet sich Alexander Wili eine Anregung: Bekanntlich wählt der Einwohnerrat heute sechs ständige Kommissionen und ihre Präsidenten. Es steht eine ganze Reihe von Projekten an, die in den nächsten Jahren durch die Kommissionen vorbereitet und durch den Rat entschieden werden. Viele dieser Projekte machen wenig oder keinen Sinn, wenn es die Gemeinde Kriens nicht mehr gäbe. Das Problem der Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern und den Agglomerationsgemeinden passt in keine dieser ständigen Kommissionen. Da geht es darum, ob der Einwohnerrat Vorbereitungen für eine Fusion akzeptieren will oder ob er die Zusammenarbeit in den Zweckverbänden verbessern, eventuell in einem Regionalrat zusammenfassen oder die Agglomerationspolitik nicht nur mit den Fusionskandidaten sondern auch mit den Gemeinden Meggen, Rothenburg, Schwarzenberg, etc. durchdiskutieren will. Darum ist Alexander Willi der Auffassung, der Rat sollte für die Frage der überkommunalen Zusammenarbeit eine Sonderkommission einsetzen, in welcher dann auch diskutiert werden sollte, ob der Einwohnerrat bei der von der Regierung und vom Stadtrat bevorzugten Steuerungsgruppe mitwirken soll und unter welchen Voraussetzungen dies allenfalls geschehen soll.

Nachdem das jüngsten Mitglied auch die Gelegenheit hat, zum Parlament zu sprechen, schliesst der Ratsälteste seine Eröffnungsansprache mit den allerbesten Wünschen für eine faire, tolerante, zweckgerichtete und der Krienser Eigenart entsprechende Zusammenarbeit. Vor 45 Jahren hat der Einwohnerrat vor der Vereidigung einen Gottesdienst besucht. Das ist scheinbar nicht mehr Brauch. Als Alterspräsident erlaubt sich Alexander Wili jedoch, Gott anzurufen und ihn zu bitten, dass er den Rat und die Gemeinde Kriens in dieser Legislatur beschützt und dabei hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

2. Kurze Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitglieds Marco Achermann

Marco Achermann gibt zu, dass es für ihn heute nicht einfach ist, hier vor dem Parlament zu stehen. In zweifacher Hinsicht hat er grosse Freude. Erstens war seine Freude riesengross, als er am Wahlsonntag, 20. April 2008 erfuhr, dass er neu als Mitglied des Einwohnerrats gewählt wurde. Noch mehr Freude hat der Sprecher heute, dass er als jüngstes Ratsmitglied aufgefordert wurde, nach dem Alterpräsidenten und "alten Fuchs" Alex Wili ebenfalls eine kurze Rede zu halten. Er will hier keine politische Grundsatzdiskussion halten. Marco Achermann ist sicher, dass nicht nur die grosse Bandbreite bezüglich des Alters, sondern auch die breite und bunt gemischte Parteienvertretung hoffentlich zu interessanten und ergebnisorientierten Diskussionen führen wird. Er hofft, dass er vor allem den Anliegen der Jugend vermehrt zum Durchbruch verhelfen kann. Durch sein Engagement versucht er den jungen Krienserinnen und Kriensern aufzuzeigen, wie spannend Politik ist. Auch wenn man sie manchmal als ungestüm oder mit einem Kopfschütteln wahrnimmt, ist der Sprecher dennoch der Meinung, dass der Einwohnerrat die Ansichten, Ängste und Wünsche der jungen Krienser Bevölkerung mit grossem Interesse begegnen sollte. Er ist überzeugt, dass sich Alle zusammen den heutigen Herausforderungen, sei es die Fusion oder die Neugestaltung des Krienser Zentrums, stellen müssen und für Kriens und vor allem für die ganze Krienser Bevölkerung positive Zeichen setzen können. Als stolzer Krienser freut Marco Achermann sich in diesem Sinne jetzt schon auf offene und interessante Debatten und wünscht allen noch einen schönen Abend.

3. Vereidigung durch Regierungsstatthalter Josef Röösl

Ein weiteres Mal fällt Regierungsstatthalter Josef Röösl die Ehre zu, das neugewählte Gemeindeparlament von Kriens zu vereidigen. Er möchte dies nicht tun, ohne in der gebotenen Kürze auf zwei Punkte einzugehen:

Erstens gratuliert er den Mitgliedern des Einwohnerrates ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihnen in der Arbeit als Mitglied des Parlamentes und als Vertretung der Stimmberechtigten viel Erfolg.

Zweitens hat er bereits letztes Mal auf die Gemeindereform 2000+ mit ihren verschiedenen Teilprojekten und namentlich auf das neue Gemeindegesetz hingewiesen, das kurz vor der Inkraftsetzung stand. Seit 1. Januar 2005 gilt es nun und hat eine ganze Reihe wesentlicher Veränderungen mit sich gebracht. Als politisch Interessierte wissen die Anwesenden, dass das Gesetz die Gemeinden stärken und namentlich ihre Autonomie und Organisationsfreiheit erweitern wollte. Auch wenn Kriens mit seiner Sonderorganisation schon bisher einen grösseren Spielraum genoss als andere Gemeinden, hat das Parlament diesen Faden aufgenommen und in der Zwischenzeit die Gemeindeordnung umfassend revidiert. Dass dabei nicht nur das alte Recht fortgeschrieben, sondern den erweiterten Spielraum ausgelotet wurde, zeigen neue Instrumente wie das konstruktive Referendum, aber auch weitere Ideen, die z.T. schliesslich

keine Mehrheit fanden. Jedenfalls hat das Parlament die Rechte der Stimmberechtigten qualitativ gestärkt und ihre Vertretung in diesem Saal quantitativ erweitert.

Der Einwohnerrat und der Gemeinderat haben nun die einmalige Gelegenheit, diese neuen Regeln und Instrumente anzuwenden, in die Tat umzusetzen und damit konkret auszugestalten. Dies wird manche Auseinandersetzung mit sich bringen – über grundsätzliche Fragen der Positionierung der Gemeinde Kriens in der Agglomeration und im Kanton Luzern, aber auch über viele Einzelaspekte des politischen Alltags. Damit solche Auseinandersetzungen die Gemeinde tatsächlich weiterbringen, wünscht der Sprecher allen einen fairen und respektvollen Umgang miteinander und ein bewusstes Verständnis dafür, dass in unserem gewaltenteiligen Staatssystem auch auf Gemeindeebene den verschiedenen Organen auch unterschiedliche Rollen zugewiesen sind, die notwendig sind und einander bedingen.

Damit leitet der Sprecher über zur Vereidigung. Das Versprechen, das damit verknüpft ist, ist als Folge der neuen Kantonsverfassung etwas gestrafft und vereinfacht worden. Die wesentlichen Aussagen sind jedoch die gleichen geblieben. Die Mitglieder des Einwohnerrates versprechen, die Rechte der Bevölkerung zu respektieren, die sie als Vertretung gewählt hat, sich in ihrer Arbeit an die Rechtsordnung zu halten und sich ihren Aufgaben gewissenhaft zu widmen. Gleich geblieben ist die Möglichkeit, dieses Versprechen in zwei verschiedenen Formen abzulegen, als Eid oder als Gelübde. Der Eid bezieht sich auf Gott und das Gelübde ist diesbezüglich neutral. Im Übrigen aber ist der Inhalt der beiden Versprechen gleich. Josef Rösli wird sie nacheinander vortragen. Wer den Eid ablegen will, hat nach dem Vorsprechen der Eidesformel die rechte Hand zu erheben und zu sprechen: *"Das alles schwöre ich, so wahr mir Gott helfe"*. Wer das Gelübde ablegen will, muss die Hand nicht erheben und hat lediglich zu bestätigen: *"Das alles gelobe ich"*. Der Sprecher bittet nun alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Er liest die Eidesformel und anschliessend die Gelübdeformel.

Josef Rösli dankt dem Einwohnerrat im Namen der Wählerinnen und Wähler für dieses Versprechen. Es enthält ein paar Grundsätze von dauernder Gültigkeit, welche die Ratsarbeit in der kommenden Amtsperiode begleiten sollen. Er wünscht allen eine konstruktive Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Gemeindegrenzen und damit viel Erfolg.

Alexander Wili dankt Josef Rösli für die Vereidigung und verabschiedet ihn.

4. Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 2008/09

Alexander Wili schlägt als provisorische Stimmenzähler Simon Konrad und Toni Bründler vor. Nachdem keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt der Vorsitzende die Vorgeschlagenen als gewählt.

Susanne Lanz freut sich sehr, heute Bruno Bienz von der Grünen Partei zur Wahl als höchsten Krienser empfehlen zu dürfen. Mit Bruno stellt sich ein Urkrienser für dieses Amt zur Verfügung. Nachdem er seine ersten 6 Lebensjahre in Reussbühl verbracht hat, zügelte seine Familie nach Kriens. Hier in seinem Heimatdorf hat er seine restliche Schulzeit verbracht. Nach einem einjährigen Sprachaufenthalt in Genf kehrte er nach Kriens zurück, wo er seine Postlehre machte. Er arbeitete bis 1989 als Pöstler in der Kuonimatt. Seine Frau Astrid lernte er 1980 an der Fasnacht kennen. Sie heirateten 1988. Gemeinsam bereisten sie Australien und nach ihrer Rückkehr liess sich Bruno bei der Swisscom als System-Spezialist ausbilden. 1990 kam Bruno's und Astrid's Tochter Lorena, 1993 ihr Sohn Nino zur Welt. Aber nebst Familie und Arbeit gibt es für Bruno noch ganz viele andere interessante Dinge. So liebt er seinen Garten, die feine Küche, einen guten Wein oder ein spannendes Buch sehr. Er ist aber auch ein sehr geselliger und sozial-engagierter Mensch. Die einen werden ihn von der Fasnacht her

kennen, die anderen als aktiver Samariterlehrer oder Verantwortlicher des Krienser Blutspendens. Der Einwohnerrat kennt ihn vor allem als sehr engagierten und fundierten Politiker. Im Jahr 2004 wurde er in den Einwohnerrat gewählt. Seither hat man ihn als hartnäckigen, sehr fundierten und belesenen Politiker kennengelernt, der sich mit seiner offenen und humorvollen Art über die Parteigrenzen hinaus Respekt erarbeitet hat. Die letzten 4 Jahre war er Mitglied der Baukommission und hat sich dort sehr für eine faire und grüne Politik engagiert. Susanne Lanz ist sicher, dass er als Ratspräsident den Krienser Einwohnerrat sehr sympathisch und offen repräsentieren und ihn zielsicher durch die Debatten führen wird. Die Sprecherin empfiehlt Bruno Bienz von der Grünen Partei zur Wahl als Einwohnerratspräsident.

Wahlergebnis des Einwohnerratspräsidenten 2008/2009

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Bruno Bienz mit 35 Stimmen**

Alexander Wili fragt Bruno Bienz an, ob er die Wahl annimmt.

Bruno Bienz dankt herzlich für das tolle Wahlergebnis und die Unterstützung und erklärt Annahme zur Wahl.

Alexander Wili gratuliert und übergibt nun die Führung des Rates dem neugewählten Einwohnerratspräsidenten Bruno Bienz.

Weiter gratuliert Helene Meyer-Jenni im Namens des Gemeinderates für die glanzvolle Wahl. Der Gemeinderat freut sich, mit Bruno Bienz die neue Legislatur anzupacken und selbstverständlich wird er die 1. Geige spielen und nicht wie in der NLZ zu lesen war, nur die 2. Helene Meyer-Jenni wünscht Bruno Bienz ein gutes, bereicherndes Jahr mit vielen unterschiedlichen und interessanten Begegnungen.

Bruno Bienz dankt noch einmal herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung. Er freut sich, Ratspräsident zu sein. Das Thema seiner Rede ist: „Das Beste für Kriens“:

"Die einen meinen tiefere Steuern wäre gut für Kriens, aber dann hat Kriens zu wenig Einnahmen und kann keine gute Infrastruktur unterhalten, sagen die anderen. Andere wiederum möchten ein Gemeindezentrum bauen und wieder andere lieber ein neues Fussballstadion. Und dritte möchten lieber eine moderne Badi mit Hallenbad. Dann gibt es solche, die wollen mehr Marketing für Kriens als die Anderen. Kultur fördern ist wichtig, hört man, die Wirtschaft ankurbeln sei noch wichtiger, hört man auch. Mehr Geld für die Bildung brauchen wir, wird gesagt, aber sofort tauchen Zweifler auf, die bezweifeln, dass es wirklich mehr Geld braucht. Und was ist mit dem Feinstaub, der Lichtverschmutzung, da sollte man auf gemeindeebene Massnahmen ergreifen. Das nützt der Schweiz oder Weltweit gar nichts, kommt sofort als Gegenargument. Bruno Bienz ist überzeugt, dass alle, die eine von diesen Aussagen in der Öffentlichkeit machen, das Beste für Kriens wollen. Aber es erinnert uns im Zusammenhang mit nicht gelungenen Erziehungsversuchen, bei unseren Kindern an die Aussage „Aber

ich ha doch nur's Beste für mis Kind wölle". Damit will er sagen, dass manchmal herausgefunden werden muss, was wirklich das Beste ist. Und das gibt zu tun. Dazu gehört genügend Rückgrad und einen langen Atem.

Viele Aufgaben stehen in naher Zukunft an und es ist daher wichtig, dass wir mutige und intelligente Entscheide treffen, immer das Beste für Kriens in den Augen. Dazu braucht es natürlich auch Überzeugungsarbeit, um für eine gute Sache eine Mehrheit zu finden. Es braucht für eine Realisierung von einer Idee natürlich auch Geld. Es ist aber oft schade, dass mit dem Argument von der schlechten Finanzlage eine gute Sache abgewürgt wird. Darum braucht es auch den Mut im finanziellen Bereich Risiken einzugehen.

Hier einige Beispiele , was in naher Zukunft auf uns zukommt

- Die Zentrumsplanung, die noch viele Hürden schaffen muss
- Das Verkehrsproblem, das immer noch auf eine Lösung wartet
- Die "Fusionitis" wird uns auch noch einige Stunden beschäftigen

Für diese Ziele zu erreichen, müssen wir uns anstrengen. Mittelmass reicht nicht. Da braucht es vom Rat viel Feingefühl für die andere Seite und den gegenseitigen Respekt und Aufmerksamkeit dazu. Nur so kann das Beste für Kriens erreicht werden. Ein Zitat vom Herzog von Richelieu, französischer Kardinal und Staatsmann passt dazu: Es ist nicht mein Ziel, geliebt zu werden. Mir genügt es, wenn man mich respektiert.

Das erhofft sich Bruno Bienz vom Einwohnerrat, nicht nur in seinem Präsidialjahr, sondern während der ganzen Legislatur. Denn wir stehen in der Verantwortung. Also packen wir es an."

5. Wahl des/der Vizepräsidenten/in, der Mitglieder der Geschäftsleitung und zweier Stimmzähler/innen für das Amtsjahr 2008/09

Kathrin Graber schlägt Viktor Bienz als Vizepräsident für das Amtsjahr 2008/09 vor. Viktor Bienz ist auf dem Hof Schauensee aufgewachsen und somit ein "waschechter" Krienser. Er ist eidg. dipl. Meisterlandwirt, mit Brigitte verheiratet und Vater von 4 Kindern zwischen 5 und 14 Jahren. Er ist in der Feuerwehr und der Trichlergruppe tätig. In der Politik kann er als alter Hase bezeichnet werden, da er seit 8 Jahren im Einwohnerrat und in der Baukommission mitwirkt, wobei 4 Jahre als Vizepräsident in der Baukommission. Die CVP/JCVP-Fraktion freut sich, Viktor Bienz als Vizepräsident vorzuschlagen und beantragt dem Rat, ihn zu wählen.

Wahlergebnis des Vizepräsidenten 2008/2009

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	34
leere Wahlzettel:	3
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	31
absolutes Mehr:	16

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Viktor Bienz mit 31 Stimmen**

Bruno Bienz gratuliert seinem Cousin zu seiner Wahl als Vizepräsident recht herzlich.

Wahlergebnis der Mitglieder der Geschäftsleitung des Einwohnerrates 2008/2009

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Mitglied in der Geschäftsleitung	Martin Heiz mit 35 Stimmen Simon Konrad mit 35 Stimmen Judith Luthiger mit 33 Stimmen
--------------------------------------	--

Bruno Bienz und Viktor Bienz sind von Amtes wegen Mitglied der Geschäftsleitung.

Wahlergebnis der Stimmzähler 2008/2009

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Stimmzähler:	Toni Bründler mit 35 Stimmen Simon Konrad mit 35 Stimmen
------------------	---

Bruno Bienz gratuliert den gewählten Personen zu ihrer Wahl.

6. Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2008 – 2012

6.1 Baukommission

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	34
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	34
absolutes Mehr:	18

<u>als Präsident:</u> Martin Heiz	SVP	24
--------------------------------------	-----	----

<u>als Mitglieder:</u>		
Bienz Bruno	Grüne	34
Bienz Viktor	CVP	34
Bründler Josef	FDP	34
Lammer Thomas	FDP	34
Thalmann Robert	SVP	34
Urfer Mario	SP	33

<u>weiter haben Stimmen erhalten:</u>		
als Mitglieder	Vereinzelte	8
als Präsident	Vereinzelte	10

6.2 Bildungskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	34
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	34
absolutes Mehr:	18

<u>als Präsidentin:</u>		
Monika Marbacher	CVP	34

<u>als Mitglieder:</u>		
Betschart Daniel	SVP	34
Erni Roger	FDP	34
Fluder Hans	SVP	34
Hug René	FDP	34
Kaufmann Christine	CVP	34
Nyfeler Nicole	SP	34

6.3 Bürgerrechtskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	34
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	34
absolutes Mehr:	18

<u>als Präsident:</u>		
Camenisch Räto	SVP	34

<u>als Mitglieder:</u>		
Achermann Marco	FDP	34
Brunner Joe	SP	34
Hauser Bernadette	CVP	34
Kalt Mirjam	Grüne	33

6.4 Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

ausgeteilte Wahlzettel:		35
eingegangene Wahlzettel:		34
leere Wahlzettel:		0
ungültige Wahlzettel:		0
gültige Wahlzettel:		34
absolutes Mehr:		18

<u>als Präsident:</u>		
Konrad Simon	FDP	33

<u>als Mitglieder:</u>		
Baumgartner Werner	CVP	34
Burkhardt Roland	SVP	34
Luthiger Judith	SP	34
Piazza Daniel	JCVP	34
Portmann Peter	SVP	34
Tschümperlin Erich	Grüne	34

6.5 Sozial- und Gesundheitskommission

ausgeteilte Wahlzettel:		35
eingegangene Wahlzettel:		34
leere Wahlzettel:		0
ungültige Wahlzettel:		0
gültige Wahlzettel:		34
absolutes Mehr:		18

<u>als Präsidentin:</u>		
Lanz Susanne	Grüne	33

<u>als Mitglieder:</u>		
Dalla Bona Johanna	FDP	34
Graber Kathrin	CVP	32
Maldonado Jennifer	SP	34
Rey Louis	SVP	34

<u>weiter haben Stimmen erhalten:</u>		
<i>als Präsident/in</i>	<i>Vereinzelte</i>	<i>1</i>

CVP	M	Senti	Luzia	1984	Fenkernweg 5	6010 Kriens
CVP	M	Senti	Stefanie	1983	Fenkernweg 5	6010 Kriens
CVP	M	Staubli-Bracher	Olga	1958	Roggernhalde 7	6010 Kriens
CVP	P	Sturzenegger	Rainer	1962	Gärtnerweg 18	6010 Kriens
CVP	P	Wicki Roth	Verena	1964	Pulvermühleweg 8	6010 Kriens
CVP	M	Willmann-Schaber	Dora gen. Doris	1952	St. Niklausengasse 30	6010 Kriens
FDP	P	Bättig	Rolf	1956	Mittlerhusweg 44	6010 Kriens
FDP	M	Bründler-Anderhub	Hilda gen. Hildi	1946	Schützenrain 3	6012 Obernau
FDP	P	Buob	René	1944	Blumenstrasse 8	6010 Kriens
FDP	P	Buob-Huber	Beatrice	1948	Blumenstrasse 8	6010 Kriens
FDP	M	Dalla Bona	Diego	1962	Bergstrasse 63	6010 Kriens
FDP	M	Dalla Bona-Koch	Johanna	1959	Bergstrasse 63	6010 Kriens
FDP	P	Gartmann	Johann gen. Hans	1950	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	P	Gartmann-Pieth	Emma	1948	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	M	Gerber-Koch	Ursula	1957	Mittlerhusweg 41	6010 Kriens
FDP	M	Gobetti	Karl	1941	Gärtnerweg 12	6010 Kriens
FDP	M	Hämmerli-Sprecher	Esther	1963	Dattenbergrain 21	6010 Kriens
FDP	M	Hänggi	Beatrix	1951	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
FDP	P	Konrad	Simon	1964	Buchenrain 2	6010 Kriens
FDP	M	Mazzoni-Lustenberger	Theresia gen. Therese	1959	Oberhusrain 6	6010 Kriens
FDP	M	Sartori-Zangger	Antoinette	1949	Gemeindehausstrasse 19	6010 Kriens
FDP	M	Siegrist-Hensler	Brigitta	1960	Buchenweg 12	6010 Kriens
FDP	M	Stocker-Bieri	Rita	1960	St. Niklausengasse 21	6010 Kriens
FDP	P	Stucki	Peter	1940	Villastrasse 8	6010 Kriens
FDP	P	Süess	Peter	1952	Pulvermühleweg 4	6010 Kriens
FDP	P	Svalduz	Lodovico gen. Vico	1938	Fliederstrasse 6	6010 Kriens
FDP	M	Zeier-Wagner	Monika	1951	Zumhofstrasse 18	6010 Kriens
Gde.	P	Amstutz	Michel	1971	Schlossweg 8	6010 Kriens
Gde.	M	Burkhart	Petra	1988	Fliederstrasse 1	6010 Kriens
Gde.	M	Gillmann	Beatrix gen. Beatrice	1970	Schappeweg 1	6010 Kriens
Gde.	P	Hunger	Reto	1963	St. Niklausengasse 32	6010 Kriens
Gde.	P	Krummenacher-Schürmann	Cornelia	1964	Fenkernstrasse 27	6010 Kriens
Gde.	P	Kühne	Hanspeter	1954	Arsenalstrasse 9	6010 Kriens
Gde.	P	Renggli	Alexandra	1980	Luzernerstrasse 26	6010 Kriens
Gde.	M	Rohrer	Marcel	1979	Hodlerweg 4	6010 Kriens
Gde.	M	Rüttimann-Ruf	Monique gen. Monika	1949	Lauerzring 28	6010 Kriens
Gde.	M	Sigrist	Andrea	1987	Mittlerhusweg 5	6010 Kriens
GP 60+	M	Britschgi	Otto	1939	Schachenstrasse 16	6010 Kriens

GP 60+	M	Bürgi	Rudolf	1935	Zumhofhalde 31	6010 Kriens
GP 60+	M	Wicki	Josef	1934	Quellenstrasse 5	6010 Kriens
Grüne	P	Bienz	Bruno	1958	Talackerhalde 19	6010 Kriens
Grüne	P	Lanz	Susanne	1966	Oberhusrain 42	6010 Kriens
Grüne	M	Pütters	Hanna	1988	Nelkenstrasse 8	6010 Kriens
Grüne	M	Steiner	Oliver	1986	Oberhusrain 44	6010 Kriens
Grüne	P	Tschümperlin	Erich	1961	Oberhusrain 42	6010 Kriens
Grüne	M	Wolfisberg	Andreas	1960	Zeughausstrasse 13	6010 Kriens
Grüne	P	Zeder	Pia	1962	Sonnefeld 39	6012 Obernau
JCVP	M	Greber	Stefanie	1983	Gfellerweg 5	6010 Kriens
JCVP	M	Kremmel	Corina	1988	Habermattweg 22	6010 Kriens
JCVP	P	Piazza	Daniel	1978	Brunnenhöfli 17	6012 Obernau
JCVP	M	Qerimi	Bashkim	1979	Obernauerstrasse 44	6010 Kriens
JCVP	M	Qerimi-Piazza	Sabrina	1980	Obernauerstrasse 44	6010 Kriens
JCVP	M	Rast	Matthias	1989	Gärtnerweg 20	6010 Kriens
JCVP	M	Sidler	Remo	1987	Brunnmattstrasse 3	6010 Kriens
JCVP	M	Zemp	Madeleine	1981	Brunnenhöfli 17	6012 Obernau
JFK	P	Gabler	Beat	1962	Waldheimstr. 12	6010 Kriens
JFK	M	Haas	Gertrud gen. Trudi	1966	Längacher 202	6012 Obernau
JFK	M	Haindl	Fabian	1983	Josef-Schryberstrasse 5	6010 Kriens
JFK	M	Huber	Jost	1963	Obernauerstrasse 48	6012 Obernau
JFK	M	Lötscher	Samuel	1984	Zumhofstrasse 76	6010 Kriens
JFK	M	Wyler	Patric	1984	Sackweidhöhe 5	6012 Obernau
parteilos	P	Gloor	Marie Anna gen. Mari- anne	1964	Feldmühlestrasse 1	6010 Kriens
parteilos	P	Schmid-Seitz	Silvia	1960	Pilatusstrasse 21	6010 Kriens
SP	P	Baumann	Franz	1948	St. Niklausengasse 23	6010 Kriens
SP	M	Baumann-Niederberger	Ruth	1948	St. Niklausengasse 23	6010 Kriens
SP	P	Dinkelmann	Max	1948	Obere Weinhalde 14	6010 Kriens
SP	M	Erni	Erwin	1958	Pulvermühleweg 6	6010 Kriens
SP	P	Heini	Martin	1961	Habermattweg 7	6010 Kriens
SP	M	Heri	Kathrin	1986	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	P	Heri	Niklaus	1949	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	P	Heri-Troxler	Pia	1955	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	M	Hogg	Rolf	1953	Sonnenbühlweg 11	6010 Kriens
SP	M	Jauch Herzog	Bernadette	1960	Eschenrain 10	6010 Kriens
SP	M	Meier	Urs	1948	Kreuzhausweg 4	6010 Kriens
SP	M	Mettler	Annette	1987	Ehrendingenstrasse 5	6010 Kriens
SP	P	Müller-Bühler	Adelheid gen. Heidi	1953	Roggernhalde 4	6010 Kriens

SP	P	Nyfeler	Nicole	1977	Friedhofstrasse 1	6010 Kriens
SP	M	Nyfeler	Gisela	1982	Honerstrasse 145	6010 Kriens
SP	M	Nyfeler-Huber	Monika	1950	Honerstrasse 145	6010 Kriens
SP	M	Portmann-Orlowski	Karin	1966	Honerstrasse 139	6010 Kriens
SP	P	Rüegger	Peter	1951	Veilchenstrasse 14	6010 Kriens
SP	P	Rüegger-Bloch	Ursula	1955	Veilchenstrasse 14	6010 Kriens
SP	P	Smania-Brun	Blanka	1931	Klösterlistrasse 17	6010 Kriens
SVP	M	Balmer	Maurus	1979	Unt.-Dattenbergstrasse 16	6005 Luzern
SVP	M	Bissig	Daniel	1984	Roggernweg 7a	6010 Kriens
SVP	M	Bründler-Huwyl	Gertrud gen. Trudi	1949	Obergeissrüti 148	6012 Obernau
SVP	M	Camenisch-Duttweiler	Marianne	1951	Zumhofstrasse 60	6010 Kriens
SVP	M	De Paola	Michelina	1986	Roggernweg 7a	6010 Kriens
SVP	M	Eiholzer-Dietsche	Sabine	1959	Sidhaldenstrasse 22	6010 Kriens
SVP	M	Fluder	Hans	1950	Arsenalstrasse 19	6010 Kriens
SVP	M	Günter	Martina	1987	Zumhofstrasse 68	6010 Kriens
SVP	M	Günter	Matthias	1985	Zumhofstrasse 68	6010 Kriens
SVP	P	Günter	Michael	1982	Zumhofstrasse 68	6010 Kriens
SVP	P	Heiz	Martin	1960	Houelbachstrasse 13	6011 Kriens
SVP	M	Rey-Schütz	Yolanda	1958	Hergiswaldstrasse 2	6012 Obernau
SVP	M	Süess	Fabio	1984	Pulvermühleweg 4	6010 Kriens
SVP	M	Thalmann	Jonas	1986	Unter Sidhalden 1435	6010 Kriens
SVP	M	Thalmann	Julia	1990	Unter Sidhalden 1435	6010 Kriens
SVP	M	Thalmann-Wicki	Ursula	1958	Unter Sidhalden 1435	6010 Kriens
SVP	M	Vondracek	Georg	1933	Unt.-Dattenbergstrasse 16	6005 Luzern

* P = Urnenbüropräsidium & -mitglied

M = Urnenbüromitglied

8. Wahl der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2008 – 2012

Gemäss Joe Brunner schlägt die SP-Fraktion Nicole Nyfeler als weitere Delegierte in den Gemeindeverband Sozialberatungs-Zentrum Luzern (SobZ) vor. Sie ist in diesem Bereich sehr kompetent und es ist nicht mehr als gerecht, wenn sie als Delegierte gewählt wird.

Martin Heiz gratuliert Bruno Bienz zur ehrenvollen Wahl. Die SVP-Fraktion schlägt Peter Portmann als Delegierter in den Gemeindeverband SobZ vor. Er hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt. Es ist wichtig, dass eine selbstkritische Person in diesen Gemeindeverband delegiert wird. Peter Portmann ist die richtige Person dafür. Er bittet den Rat, ihm die Stimme zu geben.

8.1 Gemeindeverband für Abwasserreinigung Luzern und Umgebung (GALU)

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhalten und gewählt sind:
als Delegierte:

Wiget Cyrill mit 34 Stimmen
Bucher Franz mit 35 Stimmen

8.2 Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Luzern und Umgebung (GKLU)

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhalten und gewählt sind:
als Delegierter:
als Ersatzdelegierter:

Wiget Cyrill mit 33 Stimmen
Senn Matthias mit 35 Stimmen

8.3 Regionalplanungsverband Luzern

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhielt und gewählt ist:
als Delegierter:

Senn Matthias mit 35 Stimmen

8.4 Gemeindeverband Seewasserwerk Horw-Kriens

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhielt und gewählt ist:
als Delegierter:

Senn Matthias mit 35 Stimmen

8.5 Zweckverband öffentlicher Agglomerationsverkehr Luzern (ÖVL)

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	35
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhalten und gewählt sind:

als Delegierter: **Wiget Cyrill mit 34 Stimmen**
als Ersatzdelegierter: **Winiker Paul mit 35 Stimmen**

8.6 Gemeindeverband Sozialberatungs-Zentrum Luzern (SobZ)

1. Wahlgang:

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	34
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	34
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhalten und gewählt sind:

als Delegierte: **Sidler Lothar mit 26 Stimmen**
Dalla Bona Johanna mit 27 Stimmen

Im 1. Wahlgang nicht gewählt sind:

Nyfeler Nicole mit 15 Stimmen
Portmann Peter mit 14 Stimmen

2. Wahlgang:

ausgeteilte Wahlzettel:	35
eingegangene Wahlzettel:	35
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	1
gültige Wahlzettel:	34
absolutes Mehr:	18

Stimmen erhalten und gewählt ist:

als Delegierte: **Nyfeler Nicole mit 19 Stimmen**

nicht gewählt ist:

Portmann Peter mit 15 Stimmen

Bruno Bienz gratuliert den gewählten Delegierten. Weiter verabschiedet er Werner Birrer aus dem Einwohnerrat, welcher am 1. Juni 2007 als Nachfolger von Paul Winiker im Rat Einsitz nahm und in der VBK tätig war. Werner Birrer zieht aus Kriens weg und musste somit noch vor Beginn der neuen Legislatur als Einwohnerratsmitglied demissionieren. Da er an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, bat er Bruno Bienz den folgenden Brief dem Parlament vorzulesen:

"Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zur Verabschiedung anlässlich der konstituierenden Sitzung möchte ich mich herzlichst bedanken. Gerne hätte ich mich mit ein paar persönlichen Worten des Dankes an Sie gerichtet. Da ich aber am 4. September 2008 aufgrund einer anderweitigen

Verpflichtung ortsabwesend bin, bitte ich Sie, meinem Fernbleiben Verständnis entgegen zu bringen. In der kurzen Zeit im Krienser Parlament und als Krienser Politiker konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und durfte interessante Begegnungen machen. Gerade auch der Austausch mit politisch Andersdenken empfand ich stets als wertvoll und befruchtend. Das Wissen, dass alle nur das Beste für unser Gemeinwesen wollen, relativiert parteiisches Gezänk. Letztlich tragen aber weltanschauliche Differenzen und die sachliche Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Auffassungen zu guten, demokratisch ermittelten, Lösungen bei. In dieser Erkenntnis gründet denn auch meine Hoffnung, dass Sie meiner - meistens schreibenderweise vorgetragenen - Kritik an Ihrer Politik in der Nachbetrachtung mit Nachsicht begegnen. Im Krienser Parlament hat mich der stets freundliche und respektvolle Umgang der ParlamentarierInnen miteinander beeindruckt. Gerne habe auch ich von dieser sympathischen krienstypischen "Umgangskultur" profitiert; wofür ich mich bei Ihnen herzlichst bedanke.

Mit meinem besten Dank und den besten Wünschen verabschiede ich mich hiermit aus dem Rat, werde aber, wie Sie wissen, ganz in der Nähe bleiben und das politische Geschehen als Mitglied der SVP Kriens natürlich weiterhin mit Interesse verfolgen. Empfangen Sie meinen Respekt und meine grosse Wertschätzung Ihrer Arbeit im Dienste der Allgemeinheit

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Birrer"*

Bruno Bienz dankt Werner Birrer für seine Arbeit und überreicht Martin Heiz z.H. des Verabschiedeten zwei Flaschen Wein.

Zum Schluss dankt der neue Einwohnerratspräsident allen Beteiligten für die würdevolle Sitzung, der Gemeindekanzlei für die Organisation und den wunderschönen Blumenschmuck und der Gruppe Blue Mood für die musikalische Umrahmung. Er lädt nun alle herzlich zum Apéro im Foyer ein. Ansprechpartner für den Apéro und die anschl. Präsidentenfeier im Schloss ist Erich Tschümperlin.

Am nächsten Montag, 8. September 2008 findet im Zunacher der Info-Anlass für die Mitglieder und 1. Ersatzkandidaten des Einwohnerrates statt.

Die nächste Einwohnerratssitzung ist am 25. September 2008, um 14:00 Uhr angesagt.

Weiter hat Bruno Bienz eine Delegationskarte für vier Personen für das Jahreskonzert des Akordeonorchesters, welches am 13. September 2008 stattfindet. Interessierte können sich bei ihm melden.

Er schliesst die Sitzung um 18:00 Uhr und wünscht allen einen schönen Abend und eine gute Zeit.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Der Einwohnerratspräsident:


Bruno Bienz

Die Stimmenzähler:


Toni Bründler

Der Gemeindeschreiber:


Simon Konrad

Die Protokollführerin:


Guido Solari


Yvonne Rösli